

CHECKLISTE

Entscheidungen gegen das Shiny Object Syndrom

1. DAS GROßE GANZE

- Passt die Gelegenheit zu meinen langfristigen Zielen?
- Welche Fähigkeiten oder Erfahrungen gewinne ich?
- Entspricht sie meinen Werten?
- Hat sie potenziell großen Impact (Karriere, Organisation, Branche)?
- Was sind die Opportunitätskosten?

2. KONTEXT

- Wie viel habe ich aktuell auf dem Tisch?
- Wird mein Netzwerk sinnvoll erweitert?
- Welche Macht- oder Hierarchiedynamiken spielen hinein?
- Hilft die Gelegenheit, meine Aufgaben (z. B. Forschung, Lehre, Projekte) sinnvoll zu verbinden?
- Achte ich auf Fairness und Gleichverteilung (z. B. "Minority Tax")?

3. DIE PERSON🏖

- Wer fragt mich und wie groß ist der Druck, Ja zu sagen?
- Ist die Person zuverlässig und produktiv?
- Kann ich von ihr lernen?
- Habe ich schon positive Erfahrungen mit ihr gemacht?
- Habe ich eine Liste von Personen, denen ich eher zusage und warum?

4. DAS TEAM

- In welcher Phase befindet sich das Team (Forming, Storming, Norming, Performing)?
- Gibt es Belege für Produktivität und Innovation?
- Werde ich neue Skills im Team lernen?
- Ist mein Mehrwert klar definiert?
- Sind Rollen und Aufgaben eindeutig verteilt?

5. MEINE ROLLE

- Bin ich Leader oder Unterstützer?
- Habe ich die nötigen Fähigkeiten?
- Wie hoch ist der Zeitaufwand (Meetings, Deadlines)?
- Passt die Rolle zu meinen bisherigen Engagements oder ist es nur "mehr vom Gleichen"?
- Gibt es klare Erwartungen und einen realistischen Zeitplan?

6. ERGEBNISSE

- Führt die Gelegenheit zu Publikationen, Projekten oder Förderungen?
- Hilft sie meiner Karriereentwicklung (z. B. Beförderung)?
- Hat sie längerfristige Wirkung (z. B. Policy- oder Praxisänderungen)?
- Baut sie mein Netzwerk und meine Sichtbarkeit aus?
- Wird meine Arbeit angemessen vergütet oder anerkannt?

ANWENDUNG

Quick Win: Schlaf mindestens eine Nacht über deine Entscheidung.

Profi-Tipp: Besprich die Fragen mit Mentor:innen oder Kolleg:innen – so gewinnst du Klarheit und vermeidest SOS.